

Eltern- und Familienberatung

Beratung für Angehörige

Die Beratung richtet sich an Personen, die in ihrer Familie oder innerhalb ihres familiären Kontextes mit Themen des Phänomenbereichs Rechtsextremismus konfrontiert sind.

Sie können sich an uns wenden, wenn beispielsweise Ihre Lebenspartner*in, Geschwister, Großeltern, Kinder, Eltern oder andere Personen in ihrem nahen sozialen Umfeld rechtsextremes und menschenfeindliches Verhalten zeigen, sich entsprechend äußern, sich in zugehörigen Kontexten bewegen oder sie hierzu eine fachliche Einschätzung benötigen.

In all diesen Fällen bieten wir Ihnen eine Unterstützung.

- „Seit in der Öffentlichkeit mehr über Menschen mit Fluchterfahrung gesprochen wird, werden die Argumente meiner Eltern immer radikaler und rassistischer. Ich weiß nicht, was ich dagegen sagen soll.“
- „Mein Bruder ist eigentlich ein netter Mensch. Aber manchmal sagt er komische Sachen und ich bin mir unsicher, ob das nicht rechte Parolen sein könnten“
- „Neuerdings hört meine Tochter rechte Rockbands. Muss ich etwas dagegen tun oder ist das nur eine rebellische Phase?“

Wie beraten wir:

Ort, Dauer und Umfang der Beratung richten sich nach dem Bedarf und den Notwendigkeiten der Beratungsnehmenden und reichen von einmaligen Gesprächen bis zu langfristigen Unterstützungsprozessen.

Wir beraten systemisch-lösungsorientiert: Situationen werden gemeinsam eingeschätzt und Beratungsnehmende lernen ihre Grenzen und Ressourcen kennen. Die eigene Handlungsfähigkeit soll durch Hilfe zur Selbsthilfe gestärkt werden.

Unsere Beratungen finden live in unseren Beratungsräumlichkeiten in Bremen oder als videobasiertes Onlineformat statt. Zudem verweisen wir an unsere kompetenten Netzwerk- und Kooperationspartner*innen im ganzen Bundesgebiet, die Sie bei Ihnen vor Ort beraten können.

Wir beraten grundsätzlich kostenfrei, unbürokratisch, vertraulich und auf Wunsch anonym. Unsere Mitarbeitenden sind qualifiziert und unsere Arbeit ist langfristig ausgerichtet.

Zur Terminvereinbarung schicken Sie uns gerne eine Email, nutzen Sie das Kontaktformular oder hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter mit einer Telefonnummer, unter der wir sie zurückrufen dürfen.

Ein Angebot von:

RuF – Fachstelle „Rechtsextremismus und Familie“

Telefon:

0421/69 272 19

E-Mail-Adresse:

info@rechtsextremismus-und-familie.de

Internetadresse:

rechtsextremismus-und-familie.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen

Anmeldungsinfo:

bitte Termin vereinbaren

Kosten:

kostenfrei